

IBU-tec advanced materials AG startet Produktion des eigenen LFP-Batteriematerials

- **Vielfältige Einsatzmöglichkeiten des eigenen Batterieprodukts, z.B. im Bereich E-Mobilität**
- **Erste Bestellungen bereits eingegangen**
- **Batteriematerial soll in den nächsten Jahren 25-30 Prozent des Gesamtumsatzes ausmachen**
- **Neues Kapitel in Unternehmensgeschichte aufgeschlagen / Positionierung im Wachstumsmarkt Greentech**

Weimar, 20. Oktober 2021 – Die IBU-tec advanced materials AG („IBU-tec“, ISIN: DE000A0XYHT5) beginnt nach Auslaufen eines internationalen Patents mit der Produktion ihres eigenen LFP-Batteriematerials. Das Produkt wird künftig unter dem Namen LFP 400 am Markt angeboten. Die Anwendungsbereiche von LFP 400 sind vielfältig und reichen vom Einsatz für Batterien in E-Autos, stationärer Energiespeicherung, Flurförderzeuge und Bootsmotoren bis hin zu industriellen und medizintechnischen Anwendungen.

Bereits seit Anfang des Jahres verzeichnet IBU-tec eine hohe Nachfrage nach dem eigenen Batteriematerial. Mit Auslaufen des Patents sind zudem vier erste Bestellungen eingegangen. Im Zuge der hohen Nachfrage und der geplanten umfangreichen Bevorratung auch für das kommende Jahr hat sich IBU-tec darüber hinaus bereits weitere Rohstoffmengen gesichert und die Kapazitäten weiter ausgebaut. Mit einem asiatischen Global Player aus dem Kathodenbereich konnte IBU-tec schon vor dem offiziellen Verkaufsstart des Produkts im Juni 2021 eine Kooperation vereinbaren. Im August schloss IBU-tec zudem ein Letter of Intent (LOI) mit dem europäischen Kathodenhersteller Blackstone Technology. Um die weiterhin zu erwartende hohe Nachfrage adäquat bedienen zu können, wird sich IBU-tec mit LFP 400 entsprechend bevorraten und Bestände aufbauen.

Das eigene Batteriematerial bildet für IBU-tec im Rahmen der Strategie „IBU2025“ einen wesentlichen Umsatz- und Wachstumstreiber in den kommenden Jahren. IBU-tec rechnet im Kernsegment Batteriematerialien bis 2025 mit mehr als einer Verzehnfachung der Umsätze. So sollen dann 25 bis 30 Prozent der Gesamtumsätze im Konzern in diesem Bereich erwirtschaftet werden.

Ulrich Weitz, CEO von IBU-tec: „Wir schlagen mit dem Produktionsstart für unser LFP 400 ein neues Kapitel bei IBU-tec auf. Die starke Nachfrage der vergangenen Monate nach dem Produkt spricht für die hohe Qualität unseres Batteriematerials *Made in Weimar*. Damit decken wir nicht nur einen größeren Bereich unserer Wertschöpfungskette ab, sondern positionieren uns auch am Markt als wichtiger Global Player im Bereich Green Technology.“

Über IBU-tec

Die IBU-tec-Gruppe entwickelt und produziert innovative Materialien höchster Qualität für die Industrie. Dabei vereint sie einzigartige, zum Teil patentgeschützte Technologie der thermischen Verfahrenstechnik mit dem Prozess- und Material-Know-how von rund 250 hochqualifizierten Mitarbeitern.

Die Produkte sind unter anderem wichtige Bestandteile von Batteriematerialien für die Elektromobilität und stationäre Energiespeicher sowie von Lösungen zur Luftreinigung, Ressourcenschonung oder der Reduktion von Plastikverpackungen. IBU-tec ist damit bei globalen Megatrends – besonders dem Klima- und Umweltschutz – langfristig positioniert und verfügt über eine internationale Kundenbasis von innovativen Mittelständlern bis zu globalen Konzernen.

Kontakt

Investor Relations

IBU-tec advanced materials AG

Dr. Stefan Steck

Public & Investor Relations

t +49 3643 8649-51

IR@ibu-tec.de

www.ibu-tec.de

Finanz- und Wirtschaftspresse

edicto GmbH

Axel Mühlhaus

Eschersheimer Landstraße 42-44

60322 Frankfurt

t +49 69 905505-52

E-Mail: IBU-tec@edicto.de